



Im Folgenden wird die Montage einer saisonalen Sonnensegelkonstruktion in zweidimensionaler und dreidimensionaler Form beschrieben.

Zur fachgerechten Montage von Segeln mit einer Größe ab ca. 80m² empfehlen wir den Einsatz von Spezialwerkzeugen. Weiterhin empfehlen wir für die Erstmontage der Segelkonstruktion eine Einweisung durch einen Fachmonteur sowie unserer Montageanleitung

Die Standsicherheit der Konstruktion kann nur gewährleistet werden, wenn die Fundamentausführung und Mastdimensionierung nach unseren Empfehlungen bzw. in besonderen Fällen nach speziell berechneter Einzelstatik ausgeführt wird.

Bei Montage am Bestand, wie z.B. bestehenden Stützen, Gebäudefassaden oder anderen Konstruktionen, nehmen Sie bitte vor Ausführung Kontakt mit unserem Vertriebsteam auf.

Eine unsachgemäße Ausführung der Fundamente, Masten und der Montage kann zu Sach- und Personenschäden führen.

#### \*gilt nicht für Standardsegel



Die Montage eines Sonnensegels sollte bei guten Wetterbedingungen erfolgen.

Bei starkem Niederschlag oder Wind bzw. Windböen sollte die Montage nicht ausgeführt werden. Haben Sie mit der Montage bereits begonnen, sollten Sie diese bei kurzzeitigen Wetterereignissen unterbrechen, bei anhaltenden Wetterereignissen sogar komplett abbrechen, um Sach- und Personenschäden zu vermeiden.

Das Membrangewebe lässt sich in Temperaturbereichen von 15 - 25°C optimal montieren. Bei niedrigeren oder höheren Temperaturen sollte die Montage nochmals geprüft und das Sonnensegel nachgespannt werden. Unter 10°C sollte das Sonnensegel nicht montiert werden, um Beschädigungen zu verhindern.

Sonnensegel sind für den saisonalen Einsatz vorgesehen. Die Demontage in den Wintermonaten ist erforderlich, um Schäden durch Eis- und Schneelasten auszuschließen.



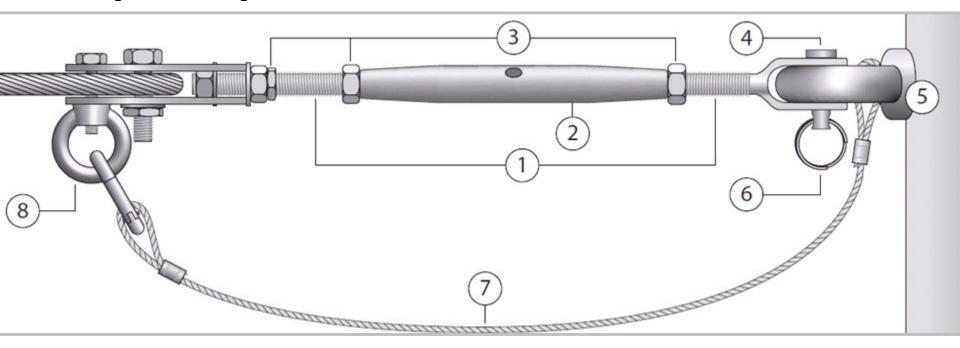


Breiten Sie das Sonnensegel aus. Die Ausrichtung muss so erfolgen, dass Mast- und Eckbeschlag P1 zueinanderpassen. Der Punkt P1 wird anhand des Aufmaßes oder Zeichnungen bestimmt.

Das aufgenähte Gurtband an den Ecken muss zum Boden zeigen. Die Ausrichtung der übrigen Eckbeschläge ergibt sich dadurch automatisch.



#### Aufbau Segeleckbeschlag



#### Bildlegende

- 1 Gewindestange
- 2 Spannhülse

- 3 Kontermuttern
- 4 Bolzen
- 5 Ringöse Mast

- 6 Sicherungssplint
- 7 Sicherungsseil
- 8 Ringöse Segelbeschlag





Drehen Sie die Wantenspanner an allen Segelecken auf. Die Gewindestangen der Gabelköpfe sollten zu 1/3 in der Spannhülse eingedreht bleiben.

Beginnen Sie mit dem Einhängen der Wantenspanner am Mast P1. Bei Dreiecksegeln ist die weitere Reihenfolge beliebig. Bei Vierecksegeln sollten Sie mit dem Diagonal gegenüberliegenden Aufhängepunkt fortfahren.



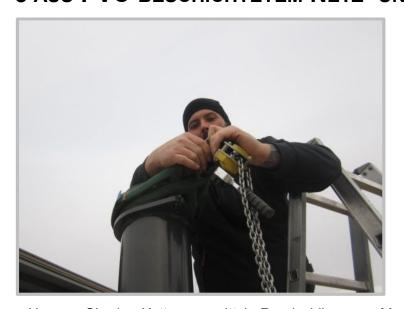


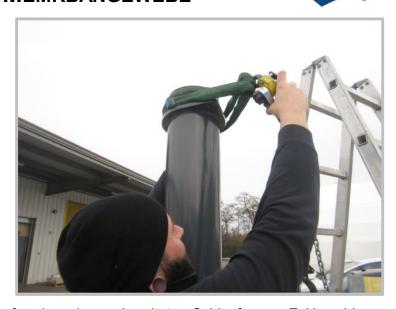


Ab einer Segelgröße von ca. 60 m² bzw. einzelnen Kantenlängen ab ca. 10,00 m empfehlen wir den Einsatz eines Kettenzuges. Für das Einhängen des Kettenzuges Schlaufen gemäß Fotos vorbereiten.







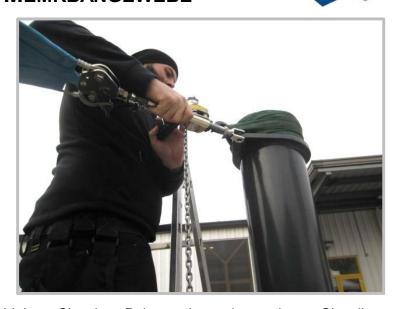


Hängen Sie den Kettenzug mittels Rundschlinge am Mastkopf und an den vorbereiteten Schlaufen am Eckbeschlag ein und ziehen Sie den Eckbeschlag zum Mastbeschlag.







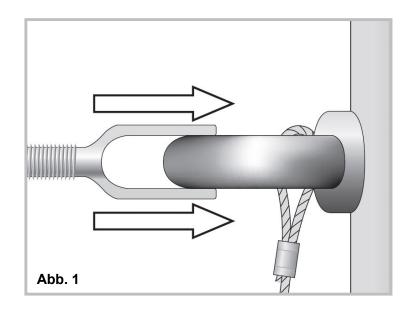


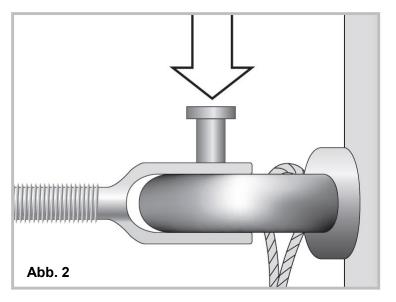
Ziehen Sie den Gabelkopf über den Mastbeschlag. Schieben Sie den Bolzen ein und montieren Sie die Sicherungssplinte.



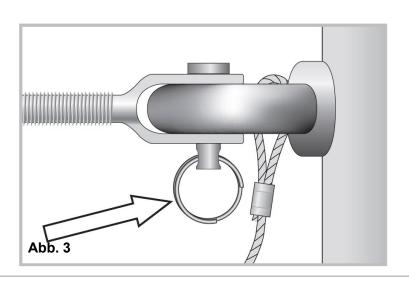








- Gabelkopf über Bohrung am Mastbeschlag positionieren (Abb. 1)
- Bolzen in Bohrlöcher des Gabelkopfs einschieben (Abb. 2)
- Sicherungssplint leicht aufbiegen und in die vorgesehen Öffnung am Bolzen einschieben, bis er einrastet (Abb. 3)



# MONTAGEANLEITUNG FÜR SONNENSEGEL TYP 2 UND HYPARSEGEL TYP 3 AUS PVC-BESCHICHTETEM NETZ- UND MEMRBANGEWEBE

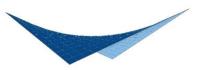


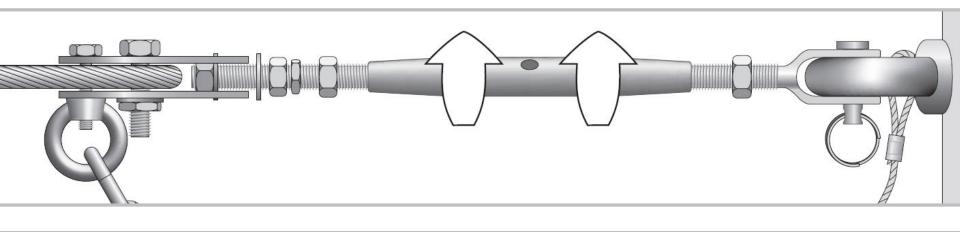


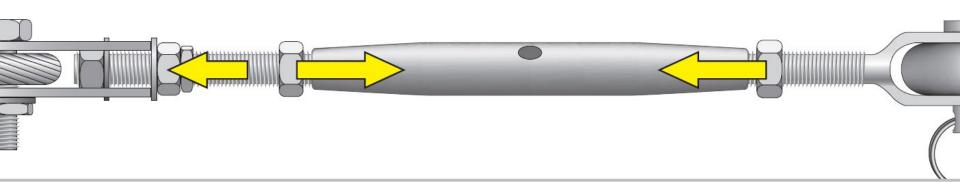


Entfernen Sie den Kettenzug nach dem Einhängen des Wantenspanners. Drehen Sie die Wantenspanner (je nach Segelgeometrie) gleichmäßig an den diagonal gegenüberliegenden Aufhängepunkten zu, um ungleichmäßiges Spannen zu verhindern.

### MONTAGEANLEITUNG FÜR SONNENSEGEL TYP 2 UND HYPARSEGEL TYP 3 AUS PVC-BESCHICHTETEM NETZ- UND MEMRBANGEWEBE







Achten Sie darauf, dass die Gewindestäbe der Gabelköpfe gleichmäßig in der Spannhülse eingedreht sind. Die Spannhülse muss mit den Kontermuttern gesichert werden, um ein Aufdrehen durch Vibrationen zu verhindern.

Alle Verschraubungen sollten nach der Endmontage und im Betrieb in regelmäßigen Intervallen kontrolliert werden.

Telefon: 0049 (0) 5246 - 933 494 Fax: 0049 (0) 5246 - 80 62 960

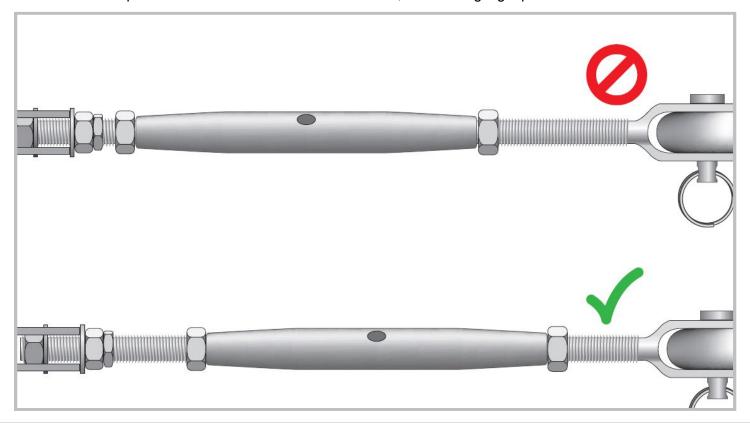
Textile Sonnenschutz-Technik WJ GmbH & Co. KG Eiserstraße 55 33415 Verl



#### Häufige Montagefehler

Gewindestäbe ungleichmäßig eingedreht

Hängen Sie den Wantenspanner aus der Öse des Masts aus. ACHTUNG: Das Sonnensegel steht unter Spannung! Drehen Sie die Gewindestangen des Wantenspanners so, dass sie zu gleichen Teilen (ca. 1 cm) in die Spannhülse eingeschraubt sind. Hängen Sie den Wantenspanner wieder ein und drehen Sie ihn fest, bis das Segel gespannt ist.



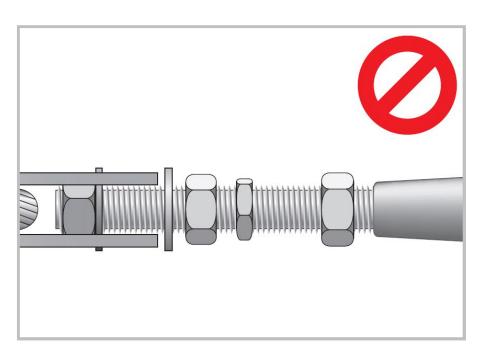
### MONTAGEANLEITUNG FÜR SONNENSEGEL TYP 2 UND HYPARSEGEL TYP 3 AUS PVC-BESCHICHTETEM NETZ- UND MEMRBANGEWEBE

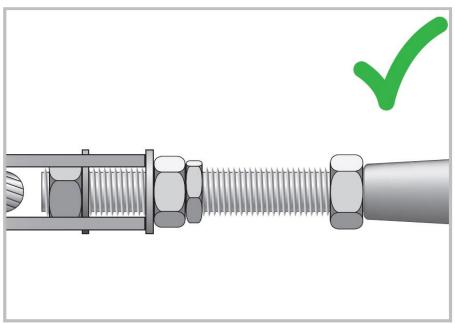


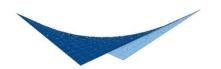
#### Häufige Montagefehler

Die Kontermuttern wurden nicht angezogen.

Alle Kontermuttern müssen fest angezogen sein







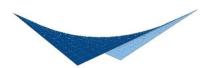
Unsere PVC-beschichteten Gewebe besitzen eine äußerst hohe Beständigkeit gegen Klima- und Witterungseinflüsse:

z.B. Wind, Sonne, Regen, Mikroorganismen, Staub und verschiedene Verschmutzungen.

Die Intervalle und die Art der Kontroll- und Reinigungsarbeiten sind hauptsächlich von folgenden Faktoren abhängig:

- von der Montageposition des Gewebes (in senkrechter Position entstehen weniger Ablagerungen als in waagerechter Position)
- von der Beanspruchung durch klimatische Einflüsse (Regen, Wind, Hagel, Schnee)
- organische Einflüsse (Laub, Pollen, Staub)
- von der Art und Stärke der Ablagerungen

Wir empfehlen die Durchführung von regelmäßigen Kontrollen in festgelegten Intervallen, sowie besondere Kontrollen nach bestimmten Ereignissen.



#### Regelmäßige Kontrollen

Die regelmäßig auszuführenden Kontrollen bestehen in der Sichtprüfung der Membrane, um die Übereinstimmung mit folgenden Bedingungen zu gewährleisten:

- keine Risse an den Rändern oder im Inneren
- kein Abblättern an den Verschweißungen
- keine dicken Ablagerungen auf der Oberfläche (Laub, Insekten, Asche, usw.)

Sollten Sie Schäden feststellen, dokumentieren Sie diese und nehmen Sie umgehend Kontakt mit Ihrem Ansprechpartner oder unserer Zentrale auf.

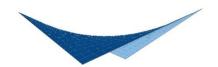


#### **Besondere Kontrollen**

Besondere Kontrollen bestehen in der gleichen Sichtprüfung wie bei regelmäßigen Kontrollen. Es handelt sich um eine sofortige Untersuchung nach außergewöhnlichen Beanspruchungen mit ungewollter oder zufälliger Ursache.

#### Diese Beanspruchungen entstehen beim Eintritt folgender Ereignisse:

- starker Sturm mit extremen Winden im oberen, für die Region zulässigen Grenzbereich (oder darüber)
- Schnee- oder Hagelfälle, die Lasten im oberen, für die Region zulässigen Grenzbereich (oder darüber) erzeugen
- zufallsbedingtes Auftreffen beim Fallen schwerer, scharfkantigen oder ätzender Fremdkörper



#### Reinigung

Zur Reinigung empfehlen wir einen chemisch neutralen einzustufenden Reiniger.

Bei Bedarf können wir gerne spezielle PVC-Reiniger anbieten. Nehmen Sie hierzu bitte Kontakt mit uns auf.

#### Wir empfehlen folgende Vorgehensweise

- Entfalten Sie das Sonnensegel vollständig auf einem sauberen Untergrund
- Reiniger aufbringen und einwirken lassen (Gebrauchsanleitung berücksichtigen)
- Mit weicher Bürste oder mit weichem Tuch reiben
- Mit Wasser abspülen oder mit feuchtem Schwamm abwischen
- Bei starker Verschmutzung den Arbeitsgang wiederholen

#### Hinweis zur Reinigung

Hochdruck-Reinigungsgeräte sind für die Behandlung des Materials nicht zugelassen, da die Membrane durch den Druckstrahl beschädigt werden kann.

Es ist ebenfalls nicht erlaubt, unsachgemäß auf der Membrane zu laufen.

Durch das Auftreten auf der ungereinigten Membrane oder das Begehen mit verschmutzen Schuhen kann die Oberfläche beschädigt werden.

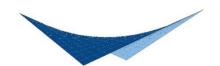


#### Einlagerung

Ein Sonnensegel ist kein tragendes Bauteil und kann daher keine Schnee- und Eislasten aufnehmen. Im Winter muss das Sonnensegel daher demontiert und eingelagert werden.

Das Sonnensegel muss zwingend trocken eingelagert werden. Die Demontage sollte daher bei guter Witterung ausgeführt werden.

Bewahren Sie das Sonnensegel geschützt auf. Wir empfehlen eine geschlossene Kiste oder Vergleichbares zum Schutz vor Schädlingen.



#### Bitte beachten Sie

Diese Anleitung bezieht sich auf Sonnensegel mit und ohne statischer Berechnung, welche für den saisonalen Einsatz ausgelegt sind.

Im Einzelfall können besondere Vereinbarungen die vorangegangenen Hinweise ersetzen oder ergänzen.

Sollten Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Ansprechpartner oder an unsere Zentrale.